



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 3 - 4
PStO:	20182
MODUL NR.:	1.3 Entwerfen 3
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	1.3.1 + 1.3.2 Entwerfen 3 Vorlesung + Übung
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü
Thema:	wig9 ufundfurt I Ein WohnModell für Prien am Chiemsee I Zusammenspiel von Generationen
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PStA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prof. Franz Robold
2.Prüfer:	Prof. Michaela Wolf
Dauer der schriftlichen Prüfung:	
Zugelassene Hilfsmittel:	
Starttermin:	11.10.2022 Einführung V+Ü, 12.10.2022, Ortstermin Gruppe1 9.00-10.00uhr, Gruppe2 10.00-11.00uhr
Abgabetermin:	18.01.2023



wig9 ufundfurt I Ein Wohnmodell für Prien am Chiemsee

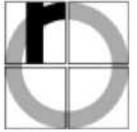
Linard Bardill, ein Liedermacher in Scharans, am Dorfplatz. Dort, erst ein Stall und dann ein Atelierhaus mit Valerio Olgiati, singt in uf und furt über Licht Luft Wind Frühling Wolkenfelder Wiesen Knochen Sonne Sommerglanz Schnee Winter Campari Soda und

sagt: ‚Harmionie ist nicht genormt, sie nimmt sich heraus, anders, lebendig, stets im Fluss zu sein und sich immer wieder neu herzustellen.‘

Diese poetischen Ansätze werden Ihren Entwurf begleiten und Sie motivieren, Ihre relevanten Themen für den Entwurf und der Konstruktion zu suchen.

Für einen Ort in Prien am Chiemsee entwerfen Sie in Zweierteams Räume zu einer bestehenden Hausgruppe. In einer ersten Recherchephase erarbeiten Sie die Grundlagen und analysieren den Ort. Darauf aufbauend entwickeln Sie Ihre eigene Vision und entwerfen Ihr wig9, ein Wohnmodell für ein Zusammenspiel von Generationen.

Der Entwurf wird begleitet von einer Ringvorlesung, bei der projektspezifische Themen behandelt werden. Diese wird von folgenden Gästen und Professor*innen zu den entsprechenden Terminen abgehalten: Prof. Franz Robold, Prof. Michaela Wolf, Prof. Karin Sander, Prof. Linn Song, Prof. Martin Kühfuss, Prof. Jochen Stopper.



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 3
PStO	ARC BA 20182
MODUL NR.:	1.5: GEBÄUDELEHRE
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung	1.5.1 Gebäudelehre I
Art der Lehrveranstaltung:	V
Thema:	Einführung und Grundlagen der Gebäudelehre
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SPP
Gewichtung der Einzelnote	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer/Prüfergruppe	Prof. Franz Robold, Prof. Ulrike Förchler
2.Prüfer/Prüfergruppe	Prof. Ulrike Förchler, Prof. Franz Robold
Dauer der schriftlichen Prüfung:	90 Min.
Zugelassene Hilfsmittel:	keine
Starttermin:	14.10.2022
Abgabetermin:	siehe Prüfungstermin (Prüfungsamt)



Einführung in die Gebäudelehre mit den Themen einzelner Elemente der Raumbildung und seinem städtebaulichen Zusammenhang stehen im Zentrum der Vorlesungen und Aufsätze.

Situationsspezifische und Nutzungsspezifische Aspekte für den Raum (Form und Gestalt) werden exemplarisch erarbeitet.

Grundlagen und Methoden der Gebäudetypologie werden thematisch gelehrt.

Situationsspezifische Aspekte

Kultur Raum, Ort-Kontext-Dichte, Ordnung-Organisation-Erschließung, Hülle-Außenraum-Innenraum, Typologie-Einheit-Ganzheit

Nutzungsspezifische Aspekte

Wohnungsbauten, Bildungswesen, Sakralbauten, Gesundheitswesen, Fremdenverkehr, Verwaltungsbauten, Kultur, Handel



Studiengruppe und Semester:

ARC BA 3 + WDH

SPO:

20182, 20212

MODUL NR.:

3.1 Städtebau, Orts- und Regionalplanung

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

3.1.1 Städtebau 1 Vorlesung und 3.1.2 Städtebau 1 Übung

Art der Lehrveranstaltung:

V / Ü

Thema:

Grundlagen – Städtebau, Orts- und Regionalplanung

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

schrP (SP.V)

Gewichtung der Einzelnote:

50%

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

nein

1. Prüfer:

Maximilian Wüstinger, Architekt und Stadtplaner BayAK, Dipl.- Ing. (FH)

2. Prüfer:

Prof. Dr.-Ing. Michael Körner

Dauer der schriftlichen Prüfung:

180 Min.

Zugelassene Hilfsmittel:

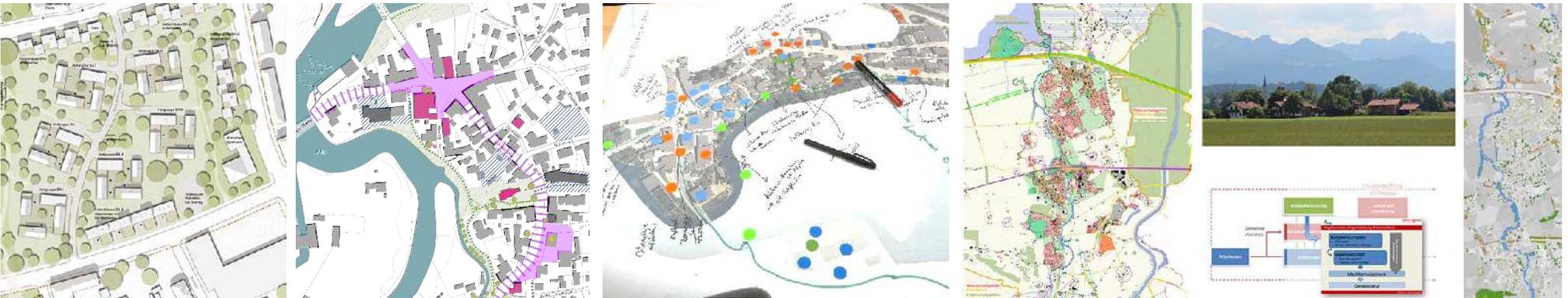
Zeichenmaterialien

Starttermin:

10.10.2022

Abgabetermin:

23.01.2023



Die Vorlesungsreihe referiert über die Grundlagen des Städtebaus, der Ortsplanung sowie den Vorgaben der Regionalplanung und soll die Fähigkeit lehren architektonische Gestaltungen im städtebaulichen Kontext betrachten und deren Wirkung erkennen zu können.

Es soll ein Verständnis der Beziehung zwischen Mensch und Gebäude, die Wirkung auf die Umgebung, sowie die Schaffung von Räumen durch eine städtebauliche Anordnung gelehrt, sowie die Auswirkung der Nutzungen durch den Menschen verdeutlicht werden.

Es wird ein Überblick über städtebauliche Planungen und Gestaltungen und der Prozess von der Entwurfsskizze bis hin zum Rechtsplan gegeben.

Auch soll ein Einblick in den Bereich Bürgerbeteiligung und Methodiken dazu zeigen, dass der Beteiligungsprozess in der Ortsentwicklung einen wichtigen Bestandteil darstellt und wie dieser die Akzeptanz und Verständlichkeit sowie die Berücksichtigung der Wünsche der Bürger bei Planungen in verschiedenen Maßstäben abbilden kann.

Die Übungen sollen grundlegende Fähigkeit ausbilden, theoretisches Wissen und Analyseergebnisse in städtebauliche Handlungskonzepte und planerische Darstellungen umzusetzen.



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 3, INN BA 3 und WDH
PStO:	20182 und alle WDH
NR: MODUL :	5.2 Baukonstruktion massiv
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	5.2.1 Baukonstruktion massiv Vorlesung
Art der Lehrveranstaltung:	V
Thema:	Baukonstruktion massiv
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	Die SP findet am Ende des 4. Semesters statt
Gewichtung der Einzelnote:	%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Ulrike Förschler
2.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Martin Kühfuss, Prof.Dr. Michael Körner
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	alle
Starttermin:	06.10.2022
Abgabetermin:	14.01.2023



Die Vorlesungsreihe Baukonstruktion massiv umfasst

- die grundlegenden Konstruktionsweisen mit massiven Baustoffen wie monolithische Wandkonstruktionen, mehrschalige gedämmte Wände und mehrschichtige Wandaufbauten
- Materialgrundlagen zu künstlichen und natürlichen Steinen sowie Stahlbeton
- massive Deckenkonstruktionen, Treppen, angehängte Bauteile,
- massive Dachkonstruktionen – Flachdach und geneigtes Dach
- Sockelkonstruktionen mit Gründung und Abdichtung
- Bodenaufbau und Bodenbeläge
- Integration Technik
-



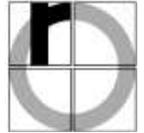
Studiengruppe und Semester:	ARC BA 3 und WDH
PStO:	Aktuell 20182 und WDH
MODUL NR.:	5.2 Baukonstruktion Massiv
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	5.2.2 BaukoM
Art der Lehrveranstaltung:	Ü
Thema:	Massiv - Ferienhaus in Mallorca
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prof. Dr.-Ing. Michael Körner
2.Prüfer:	Prof. Dipl.-Ing. Martin Kühfuß
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	Alle
Starttermin:	11.10.2022 (Dienstag)
Abgabetermin:	24.01.2023 (Dienstag)



Themenbeschreibung

Sie beschäftigen sich im 3. Semester mit den Grundlagen des Massivbaus. Dabei geht es vor allem darum, sich mit den Konstruktions- und Fügungsprinzipien der Materialgruppe Mauerwerk und Beton auseinanderzusetzen.

Große, mittlere und kleine Bauaufgaben in den Bereichen Öffentliche Bauten, Wohnungs- sowie Bürobau werden in Deutschland und Mitteleuropa vornehmlich in Massivbauweise errichtet. Das Projekt beschäftigt sich mit einer Bauaufgabe in Massivbauweise, bei dem Sie sich intensiv mit den beiden angesprochenen Materialien in Hinsicht auf eine sinnfällige Konstruktionsweise, energetische Aspekte bis hin zu Detailfragen auseinandersetzen können. Da in Zeiten von Corona die Möglichkeiten des freien Reisens sehr eingeschränkt waren, lassen wir unseren Geist schweifen und beschäftigen uns mit dem Projekt eines Neubaus eines innerstädtischen Ferienhauses in Mallorca. Viel Freude beim Bearbeiten!



Studiengruppe und Semester:

PStO:

NR: **MODUL :**

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

Art der Lehrveranstaltung:

Thema:

ARC BA 2-8 WDH

20212, 20182

6.1: Tragwerkslehre

--

--

Tragwerkslehre 1+2

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

Gewichtung der Einzelnote:

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

1.Prüfer/ Prüfergruppe:

2.Prüfer/ Prüfergruppe:

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Zugelassene Hilfsmittel:

SP.P (zu den Themen Tragwerkslehre 1+2, für Wiederholer)

100%

nein

Mathias Schmidt

Prof. Förschler

120 Min.

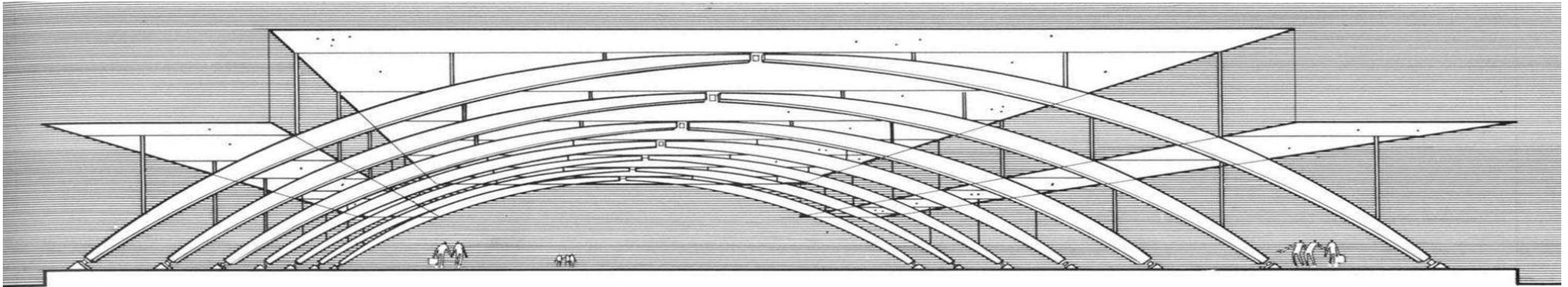
Ein beidseits handbeschriebenes DIN-A4-Blatt, Tabellenbuch, nicht programmierbarer Taschenrechner

Starttermin:

Abgabetermin:

11.10.2022

Prüfungstermin laut Prüfungsamt



Organisation:

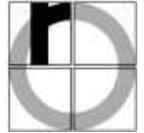
- Prüfung gilt nur für Wiederholer
- Eventuelle prüfungsrechtliche Änderungen vorbehalten, informieren Sie sich auch über den aktuellen Learning-Campus-Kursraum



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 3 und WH
PStO:	20182
MODUL NR.:	7.1: Bauphysik, Baustoffkunde
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	7.1.3 Baustoffkunde 1 Vorlesung
Art der Lehrveranstaltung:	V
Thema:	Baustoffkunde 1
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SP.P; und semesterbegleitende Midterm-Prüfungen
Gewichtung der Einzelnote:	50% der Modulnote 7.1. ist die Kombiprüfung 7.1.1-3 Bauphysik1+Baustoffkunde1 (die anderen 50%: Kombiprüfung 7.1.4-6 Bauphysik2+Baustoffkunde2)
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prof. Kühfuss (Fakultät IAD), Prof. Dr. Junker (Fakultät ANG)
2.Prüfer:	Prof. Dr. Junker (Fakultät ANG), Prof. Kühfuss (Fakultät IAD)
Dauer der schriftlichen Prüfung:	120 Min. (hiervon 90 Min. Bauphysik 1 und 30.Min. Baustoffkunde 1) Die beiden Prüfungsteile (Bauphysik 2 und Baustoffkunde 2) müssen jeweils unabhängig voneinander bestanden werden.
Zugelassene Hilfsmittel:	keine Hilfsmittel für Baustoffkunde 1
Starttermin:	Vorlesung ab: 05.10.2022 (14 tägig) (falls online auf ZOOM – Link über Learning Campus)
Abgabetermine, z.B. JiTT-Aufgaben:	Alle weiteren Termine werden in der Vorlesung oder auf dem Learning Campus bekanntgegeben



Es werden Grundkenntnisse über die verschiedenen Baustoffe im Bauwesen und deren Anwendungsmöglichkeiten vermittelt. Hierbei werden die Entstehung und Herstellung, die relevanten Baustoffeigenschaften, sowie deren spezifische Verwendung anhand von Beispielen erläutert. Die Lebenszyklusbetrachtung und Ökobilanzierung werden genauso thematisiert, wie das Thema des Recycling. Nicht nur der konzeptionell richtige materialspezifische Einsatz der Baumaterialien, sondern auch die Sensibilisierung für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen im Bauwesen, sind erklärte Lernziele.



Studiengruppe und Semester:	BA 3
PStO:	20182 / 20212
MODUL NR.:	7.2 Technischer Ausbau, Licht, Ökologie, Energieeffizienz
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	7.2.1 Technischer Ausbau, Licht, Ökologie, Energieeffizienz 1
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü
Thema:	Grundlagen zum Technischen Ausbau: Wasserver-, entsorgung und Licht
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SP.P
Gewichtung der Einzelnote:	50%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper, Prof. Mathias Wambsganß
2.Prüfer:	Prof. Mathias Wambsganß, Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper
Dauer der schriftlichen Prüfung:	180 Min.
Zugelassene Hilfsmittel:	Taschenrechner (nicht programmierbar), kein Smartphone!
Starttermin:	06.10.2022 / 09:45 Uhr E 0.01
Abgabetermin:	laut Prüfungsamt



Die Auswirkungen der Klimaerwärmung können wir bereits miterleben: u.a. Hitzewellen, Waldbrände, Dürren und Überschwemmungen. Der europäische Gebäudebestand, der für ca. 40% der Treibhausgasemissionen verantwortlich ist, hat einen großen Einfluss und muss daher bis 2045 klimaneutral sein. Darüber hinaus müssen wir deutlich sparsamer mit unseren Ressourcen umgehen und resilienter bauen. Dabei stehen die Nutzerbedürfnisse und der -komfort im Mittelpunkt unserer Planung. Belichtung, Beleuchtung und Technische Gebäudeausrüstung (TGA) spielen eine große Rolle. In enger Zusammenarbeit mit Fachplanern müssen Architekt*innen Gebäudehülle, Baukonstruktion, Innenausbau und die erforderliche Technik sinnvoll kombinieren und daraus eine nachhaltige Architektur entwickeln. Dafür ist es notwendig, dass Architekt*innen das erforderliche Grundlagenwissen haben und die Systemzusammenhänge verstehen.

Die zweisemestrige Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundlagen der TGA und der Lichtplanung. Alle Themen werden aus dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz betrachtet. Die Vorlesungen und begleitenden Übungen zur TGA werden von Prof. Stopper geleitet. Im Wintersemester liegt bei der TGA der Fokus auf den Themen Wasserver- und entsorgung, im Sommersemester auf der Energieeffizienz. Parallel dazu widmen Sie sich im Wintersemester in einem gesonderten Teil der Belichtung und Beleuchtung von Gebäuden mit Tageslicht und künstlicher Beleuchtung. Diese Veranstaltungen werden von Prof. Wambsganß durchgeführt.

Über diese im 3. Fachsemester vermittelten grundlegenden Zusammenhängen legen Sie am Ende des Semesters eine schriftlichen Prüfung ab.